

## Mit dem Firmenfahrrad durch Karlsruhe

Ronja Brauer, Azubi zur Immobilienkauffrau im 3. Lehrjahr, war vom 16.-27.07.2018 zum Azubi-Austausch bei der Volkswohnung Karlsruhe



Auch in diesem Jahr fahren wieder drei Azubis zu Azubi-Austauschen in andere Wohnungsunternehmen. Ich war die erste und besuchte vom 16.- 27. Juli 2018 das kommunale Wohnungsunternehmen VOLKSWOHNUNG in Karlsruhe.

In der 700 Kilometer weit entfernten Stadt kam ich Montagmittag am Bahnhof an und sofort ging es für mich in die Zentrale der VOLKSWOHNUNG. Dort wurde ich sehr herzlich empfangen und zunächst in meine Gästewohnung gebracht. Diese lag im nördlichen Stadtteil Neureut in einem Neubau. Für meinen täglichen Weg zur Arbeit bekam ich ein Firmenfahrrad. In den

nächsten zwei Wochen lernte ich 14 verschiedene Abteilungen kennen.

Die erste Woche war ich im Geschäftsbereich Immobilienbewirtschaftung. Die Kundenteams entsprechen den Kundencentern bei uns. Allerdings haben die Kundenbetreuer hier mehr Aufgaben zu bewältigen. Sie kümmern sich auch selbst um die Vermietung und das Forderungsmanagement. Nur schwierige Forderungsfälle werden von einer Sozialmanagerin übernommen.

In den einzelnen Quartieren der VOLKSWOHNUNG in Karlsruhe gibt es Mieterservicebüros. Zweimal pro Woche sind die Kundenbetreuer direkt vor Ort, um Mieteranliegen zu bearbeiten.

Anders als bei uns, arbeitet die VOLKSWOHNUNG mit einem sogenannten Servicecenter. Dort ist eine Telefonzentrale angegliedert, in der alle Anrufe eingehen und bearbeitet werden bevor diese an andere Mitarbeiter weitergeleitet werden. Alle Interessenten, die in die Datenbank der VoWo aufgenommen werden wollen, müssen zunächst mit ihren ausgefüllten Unterlagen einen Termin im Servicecenter vereinbaren und diese dort persönlich abgeben. Die Mieter haben außerdem die Möglichkeit ihre Miete in bar einzuzahlen.

Neben 13.200 Wohnungen hat die VoWo auch 240 Gewerbeeinheiten im Bestand, welche von einem kleinen Gewerbetaam betreut werden.

Eine weitere Abteilung, die „Neuvermietung“, kümmert sich ausschließlich um die Vermietung von Neubauten und gibt erst danach die Verwaltung an die Kundenteams ab.

Die zweite Woche verbrachte ich im Bereich Technische Dienstleistungen. Dort werden, anders als bei uns, die Modernisierungsprojekte selber geplant und durchgeführt. Nur bei den Neubauprojekten wird die Planung an Externe vergeben. Ich besuchte in meiner Zeit diverse Baustellen in Oberreut, Knielingen 2.0 und Daxlanden. Die VoWo baut teilweise auch Eigentumsanlagen und verkauft diese dann. Aus den Einnahmen wird neuer Mietwohnungsbau finanziert. Die Quote für öffentlich geförderte Wohnungen bei Neubauvorhaben liegt hier bei 60 Prozent.

Neben meiner Zeit im Unternehmen wurde ich von den Azubis auch in meiner Freizeit begleitet. Wir waren bowlen, gemeinsam essen und im Stadtpark unterwegs. Insgesamt hat das Unternehmen derzeit 11 Azubis.

Ich hatte eine sehr spannende und aufregende Zeit in Karlsruhe und bin dankbar für diese Möglichkeit, neue Erfahrungen sammeln zu dürfen!

Ronja Brauer  
Immobilienkauffrau im 3. Lehrjahr